

DoxyHEXAL® 200 mg tabs

Tabletten

Wirkstoff: Doxycyclin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Symptome haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind DoxyHEXAL® 200 mg tabs und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von DoxyHEXAL® 200 mg tabs beachten?
3. Wie sind DoxyHEXAL® 200 mg tabs einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind DoxyHEXAL® 200 mg tabs aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1 Was sind DoxyHEXAL® 200 mg tabs und wofür werden sie angewendet?

DoxyHEXAL® 200 mg tabs sind ein Breitspektrum-Antibiotikum aus der Gruppe der Tetracycline.

DoxyHEXAL® 200 mg tabs werden angewendet bei

- Infektionen der Atemwege und des Hals-Nasen-Ohren-Bereiches:
 - akute Schübe chronischer Bronchitis
 - Nasennebenhöhlenentzündung
 - Mittelohrentzündung
 - bestimmte Formen der Lungenentzündung durch Mykoplasmen, Rickettsien oder Chlamydien
- Infektionen der Harn- und Geschlechtsorgane:
 - Harnröhrenentzündungen durch Chlamydien und Ureaplasma urealyticum
 - akute Entzündung der Vorsteherdrüse
 - unkomplizierte Gonorrhoe (Tripper, insbesondere bei gleichzeitiger Chlamydieninfektion)
 - Infektionen der weiblichen Geschlechtsorgane
 - Syphilis bei Penicillin-Allergie
 - Harnwegsinfektionen (nur bei nachgewiesener Empfindlichkeit der Erreger)
- Infektionen des Magen-Darm-Trakts:
 - Cholera
 - Yersinien- oder Campylobacter-Infektion
 - Shigellen-Infektion bei Nachweis der Empfindlichkeit
- ambulante Therapie von Gallenwegsinfektionen
- Hauterkrankungen, auch infizierte schwere Formen der Akne vulgaris und Rosacea
- durch Chlamydien verursachter Augenbindehautentzündung und Trachom
- durch Borrelien verursachten Erkrankungen wie Erythema chronicum migrans und Lyme-Disease (vorwiegend durch Zeckenbisse ausgelöste Infektionen)
- seltenen Infektionen wie Brucellose, Ornithose, Bartonellose, Listeriose, Rickettsiose, Melioidose, Pest, Granuloma inguinale
- anderen Erkrankungen:
 - Erkrankungen, die mit Verdauungsstörungen einhergehen wie tropische Sprue und Morbus Whipple.

2 Was müssen Sie vor der Einnahme von DoxyHEXAL® 200 mg tabs beachten?

DoxyHEXAL® 200 mg tabs dürfen nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Doxycyclin, andere Tetracycline oder einen der sonstigen Bestandteile von DoxyHEXAL® 200 mg tabs sind.
- von Patienten mit schweren Funktionsstörungen der Leber.
- von Kindern unter 8 Jahren.
- von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unter 50 kg Körpergewicht.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von DoxyHEXAL® 200 mg tabs ist erforderlich?

Bei schweren akuten Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Anaphylaxie) muss die Behandlung mit DoxyHEXAL® 200 mg tabs sofort abgebrochen werden. Die entsprechenden Notfallmaßnahmen sind durch fachkundige Personen einzuleiten. (siehe Abschnitt 4).
Selten ist über das Auftreten von schweren Hautreaktionen mit Blasenbildung oder Hautablösung in zeitlichem Zusammenhang mit Doxycyclin berichtet worden. Bei Neuauftreten von Haut- und Schleimhautveränderungen sollte daher unverzüglich ärztlicher Rat eingeholt und die Anwendung von DoxyHEXAL® 200 mg tabs beendet werden.

Während oder bis 10 Wochen nach der Behandlung mit DoxyHEXAL® 200 mg tabs können schwere, anhaltende, manchmal blutig-schleimige Durchfälle mit krampfartigen Bauchschmerzen auftreten. Dabei kann es sich um eine schwere, lebensbedrohliche, durch die Behandlung mit dem Antibiotikum ausgelöste Schleimhautentzündung des Darmes (Pseudomembranöse Enterokolitis) handeln, die sofort behandelt werden muss. Hier muss der Arzt eine Beendigung der Behandlung mit DoxyHEXAL® 200 mg tabs in Abhängigkeit von der zu Grunde liegenden Erkrankung in Erwägung ziehen und eine angemessene Behandlung einleiten. Arzneimittel die die Darmbewegung hemmen, dürfen nicht eingenommen werden.

Für Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion gelten im Allgemeinen keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Ältere Menschen

Bei älteren Menschen sind keine Besonderheiten zu beachten.

Bei kombinierter Anwendung von DoxyHEXAL® 200 mg tabs mit bestimmten blutzuckersenkenden oder blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln (siehe „Bei Einnahme von DoxyHEXAL® 200 mg tabs mit anderen Arzneimitteln“) sollte eine Kontrolle der Blutzucker- bzw. der Gerinnungsparameter erfolgen und gegebenenfalls eine entsprechende Dosisreduktion dieser Arzneimittel erfolgen.

Der Nachweis von Zucker, Eiweiß, Urobilinogen und von Katecholaminen im Harn kann durch Einnahme von Tetracyclinen gestört werden.

Unter Sonnenbestrahlung kann es zu phototoxischen Reaktionen der belichteten Hautareale kommen (siehe Abschnitt 4). Sonnenbaden im Freien oder in Solarien sollte daher während der Behandlung mit DoxyHEXAL® 200 mg tabs vermieden werden.

Informieren Sie vor einer Narkose den Arzt über eine Behandlung mit DoxyHEXAL® 200 mg tabs (siehe „Bei Einnahme von DoxyHEXAL® 200 mg tabs mit anderen Arzneimitteln“).

Wenn die Behandlung länger als 21 Tage dauert, wird Ihr Arzt regelmäßige Blut-, Leber- und Nierenuntersuchungen veranlassen.

Bitte halten Sie den Termin zur Kontrolle des Behandlungserfolges 3–4 Tage nach Behandlungsende bei einer Gonokokkeninfektion (Tripper) besonders sorgfältig ein, um einen Rückfall zu vermeiden.

Bei Einnahme von DoxyHEXAL® 200 mg tabs mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Arzneimittel, die die Wirkung von DoxyHEXAL® 200 mg tabs beeinflussen

Die Aufnahme von Doxycyclin aus dem Magen-Darm-Trakt kann durch bestimmte 2- oder 3-wertige Kationen wie Aluminium und Magnesium (enthalten z. B. in Mitteln zur Bindung von Magensäure) oder Calcium (auch enthalten in Milch und Milchprodukten), durch Eisenpräparate sowie durch medizinische Kohle und Colestyramin (Mittel zur



Senkung erhöhter Blutfettwerte) vermindert sein. Deshalb sollten Arznei- oder Nahrungsmittel mit diesen Bestandteilen in einem zeitlichen Abstand von 2–3 Stunden eingenommen werden.

Das Antibiotikum Rifampicin, Stoffe aus der Klasse der Barbiturate (z. B. auch in Beruhigungs- und Schlafmitteln enthalten) und andere Mittel gegen Anfallsleiden (Carbamazepin, Diphenylhydantoin und Primidon) sowie regelmäßige, gewohnheitsmäßige und/oder missbräuchliche Alkoholaufnahme können den Abbau von Doxycyclin (durch Enzyminduktion in der Leber) beschleunigen mit der Folge eines Wirksamkeitsverlustes von DoxyHEXAL® 200 mg tabs, da keine ausreichend hohen Blutspiegel des Medikaments erreicht werden.

Wie beeinflussen DoxyHEXAL® 200 mg tabs die Wirkung von anderen Arzneimitteln?

Doxycyclin kann die Wirkung von bestimmten blutzuckersenkenden Mitteln (orale Sulfonylharnstoff-Antidiabetika) und von bestimmten blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln (Antikoagulantien vom Dicumarol-Typ) verstärken. Bei kombinierter Verabreichung sollte eine Kontrolle der Blutzucker- bzw. der Gerinnungsparameter erfolgen und gegebenenfalls eine entsprechende Dosisreduktion dieser Arzneimittel vorgenommen werden.

DoxyHEXAL® 200 mg tabs können die schädigende Wirkung von Ciclosporin A (Mittel zur Unterdrückung der körpereigenen Immunabwehr) erhöhen.

Sonstige Wechselwirkungen

Eine Narkose mit Methoxyfluran oder anderen möglicherweise nierenschädigend wirkenden Mitteln kann während der Behandlung mit DoxyHEXAL® 200 mg tabs zum Nierenversagen führen.

Kurz vor, während oder nach einer Isotretinoin-Behandlung der Akne sollte keine Behandlung mit DoxyHEXAL® 200 mg tabs durchgeführt werden, da beide Arzneimittel in seltenen Fällen reversible Drucksteigerungen in der Schädelhöhle (Pseudotumor cerebri) bewirken können, die sich nach Beendigung der Behandlung von selbst wieder zurückbilden.

Die gleichzeitige Einnahme von DoxyHEXAL® 200 mg tabs und bestimmten anderen Antibiotika (Betaaktam-Antibiotika wie z. B. Penicilline, Cephalosporine) sollte vermieden werden, da hinsichtlich der antibakteriellen Wirkung im labor diagnostischen Test ein abschwächender (antagonistischer) Effekt beobachtet wurde.

Die gleichzeitige Anwendung von DoxyHEXAL® 200 mg tabs und Theophyllin (Asthmamedikation) kann zu vermehrten Nebenwirkungen im Magen-Darm-Trakt führen.

Hinweis

In seltenen Fällen kann unter der Behandlung mit DoxyHEXAL® 200 mg tabs die Sicherheit der empfängnisverhütenden Wirkung von oralen hormonalen Kontrazeptiva („Pille“) in Frage gestellt sein. Es empfiehlt sich daher, zusätzlich nicht-hormonelle empfängnisverhütende Maßnahmen anzuwenden.

Einnahme von DoxyHEXAL® 200 mg tabs zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Bitte nehmen Sie Milch, Milchprodukte und Fruchtsäfte, die Calcium enthalten, nicht zusammen mit DoxyHEXAL® 200 mg tabs ein. Halten Sie einen zeitlichen Abstand von 2–3 Stunden ein (siehe „Bei Einnahme von DoxyHEXAL® 200 mg tabs mit anderen Arzneimitteln“).

Bitte beachten Sie, dass bei regelmäßiger, gewohnheitsmäßiger und/oder missbräuchlicher Aufnahme von Alkohol der Abbau von Doxycyclin beschleunigt ist (siehe „Bei Einnahme von DoxyHEXAL® 200 mg tabs mit anderen Arzneimitteln“).

Schwangerschaft und Stillzeit

Während der Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Säuglingen und Kindern bis zum 8. Lebensjahr darf DoxyHEXAL® 200 mg tabs nur nach besonders strenger Indikationsstellung angewendet werden, da es bei Feten vom 4. Monat an sowie bei Säuglingen und Kindern bis zum 8. Lebensjahr durch die Einlagerung von Doxycyclin zu einer meist reversiblen Knochenwachstumsstörung sowie vor Abschluss der Zahndurchbruchphase zu bleibenden Zahnverfärbungen und Zahnschmelzdefekten kommen kann.

Während der Schwangerschaft besteht eine erhöhte Gefahr von Leberschäden unter Tetracyclin-Einnahme.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Vereinzelt ist über eine in der Regel vorübergehende Kurzsichtigkeit (Myopie) berichtet worden, die sich während der Behandlung mit DoxyHEXAL® 200 mg tabs entwickeln kann. Das kann zu einer Beeinträchtigung der Sicherheit beim Führen von Kraftfahrzeugen und beim Bedienen von Maschinen führen.

3 Wie sind DoxyHEXAL® 200 mg tabs einzunehmen?

Nehmen Sie DoxyHEXAL® 200 mg tabs immer genau nach der Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

1 Tablette DoxyHEXAL® 200 mg tabs entspricht 200 mg Doxycyclin.
½ Tablette DoxyHEXAL® 200 mg tabs entspricht 100 mg Doxycyclin.

Kinder über 8 Jahre, Jugendliche und Erwachsene mit einem Körpergewicht (KG) über 50 kg und unter 70 kg nehmen am ersten Tag 1 Tablette DoxyHEXAL® 200 mg tabs und an den folgenden Tagen je ½ Tablette* DoxyHEXAL® 200 mg tabs ein.

Erwachsene mit mehr als 70 kg KG nehmen täglich 1 Tablette DoxyHEXAL® 200 mg tabs ein.

Kinder unter 8 Jahren und Patienten mit einem Körpergewicht unter 50 kg dürfen mit dem Arzneimittel nicht behandelt werden.

Spezielle Dosierungsempfehlungen

- *akute gonorrhoeische Urethritis (durch Tripper bedingte Harnröhrenentzündung) des Mannes:*
täglich 1 Tablette DoxyHEXAL® 200 mg tabs über 7 Tage.
- *akute Gonokokken-Epididymitis (durch Gonokokken bedingte Nebenhodenentzündung):*
täglich 1 Tablette DoxyHEXAL® 200 mg tabs über 10 Tage.
- *akute Gonokokkeninfektion der Frau:*
täglich 1 Tablette DoxyHEXAL® 200 mg tabs über mindestens 7 Tage.

Der Behandlungserfolg einer Gonokokkeninfektion sollte durch eine kulturelle Kontrolle 3–4 Tage nach Behandlungsende überprüft werden.

Fortsetzung auf der Rückseite >>

- *Syphilis (primäre und sekundäre Form bei Penicillinallergie):* täglich 1-mal 1½ Tabletten DoxyHEXAL® 200 mg tabs 15 Tage lang.
- *Hauterkrankungen, auch infizierte schwere Formen der Akne vulgaris und Rosacea:* täglich ½ Tablette* DoxyHEXAL® 200 mg tabs, in der Regel 7–21 Tage. Anschließend ist die tägliche Einnahme von 50 mg Doxycyclin als Erhaltungstherapie für weitere 2–3 Wochen möglich. In Abhängigkeit vom Behandlungsergebnis kann zur Akne-Behandlung eine Langzeitbehandlung mit niedrig dosiertem Doxycyclin (50 mg täglich) über einen Zeitraum von bis zu 12 Wochen erfolgen.
- *Lyme-Borreliose (Stadium I):* täglich 1 Tablette DoxyHEXAL® 200 mg tabs 2 bis 3 Wochen lang (mindestens jedoch 14 Tage lang).

* Für diese Dosierungen stehen auch niedriger dosierte Tabletten mit 100 mg Doxycyclin zur Verfügung.

Eingeschränkte Nierenfunktion

Bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion ist es im Allgemeinen nicht erforderlich, die Doxycyclindosis zu verringern.

Art der Anwendung

DoxyHEXAL® 200 mg tabs sollten entweder regelmäßig morgens mit dem Frühstück oder gleichzeitig zusammen mit einer anderen Mahlzeit eingenommen werden. Die Einnahme während einer Mahlzeit kann die Häufigkeit von Magen-Darm-Störungen verringern.

Nehmen Sie die Tabletten stets mit reichlich Flüssigkeit (keine Milch oder Milchprodukte) oder in 1 Glas Wasser zerfallen, in aufrechter Haltung (im Sitzen oder im Stehen) ein. Etwa 10–15 Minuten nach der Einnahme nochmals reichlich Flüssigkeit nachtrinken!

Dauer der Anwendung

Die Behandlungsdauer richtet sich nach Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung. Im Allgemeinen wird DoxyHEXAL® 200 mg tabs zwischen 5 und 21 Tagen eingenommen. Ihr Arzt wird die jeweilige Behandlungsdauer festlegen (siehe auch „Spezielle Dosierungsempfehlungen“).

Die Anwendungsdauer beträgt bei:

- akuter gonorrhöischer Urethritis (Tripper) des Mannes: 7 Tage
- akuter Gonokokken-Epididymitis: 10 Tage
- akuter Gonokokkeninfektion der Frau: mindestens 7 Tage
- Syphilis (primäre und sekundäre Form bei Penicillinallergie): 15 Tage
- Lyme-Borreliose (Stadium I): 2–3 Wochen.

Falls bei nachgewiesener Empfindlichkeit Infektionen mit beta-hämolyisierenden Streptokokken behandelt werden, muss dies mindestens 10 Tage lang erfolgen, um Spätschäden z. B. an den Gelenken oder Nieren vorzubeugen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von DoxyHEXAL® 200 mg tabs zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge DoxyHEXAL® 200 mg tabs eingenommen haben als Sie sollten?

Berichte über Vergiftungsfälle mit Doxycyclin sind bisher nicht bekannt geworden. Da bei Überdosierungen jedoch die Gefahr von Leber- und Nierenschädigungen sowie einer Bauchspeicheldrüsenentzündung besteht, sollten Sie im Verdachtsfalle einen Arzt verständigen.

Der Arzt wird sich bei der Behandlung der Überdosierung am Krankheitsbild orientieren.

Wenn Sie die Einnahme von DoxyHEXAL® 200 mg tabs vergessen haben?

Wenn Sie einmal eine Einnahme vergessen haben, fahren Sie bitte am nächsten Tag mit der Einnahme von DoxyHEXAL® 200 mg tabs in der verordneten Menge fort.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann DoxyHEXAL® 200 mg tabs Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
häufig:	1 bis 10 Behandler von 100
gelegentlich:	1 bis 10 Behandler von 1.000
selten:	1 bis 10 Behandler von 10.000
sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Bei folgenden Erscheinungen müssen Sie sofort einen Arzt informieren

- Plötzliches Auftreten von schwerem Hautausschlag oder Blasenbildung oder Ablösung der Haut mit Fieber und Gelenkschmerzen.
- Schwere allergische Reaktion (Anaphylaxie) verbunden mit plötzlich einsetzender und zunehmender Atemnot, Schwellung im Bereich des Kopfes (Zungenschwellung, innere Kehlkopfschwellung) und Körpers, Hautausschlag, Kreislaufstörungen, Blutdruckabfall, Bewusstlosigkeit (siehe Abschnitt 2 unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von DoxyHEXAL® 200 mg tabs ist erforderlich“).
- Schwerer, anhaltender wässriger oder blutiger Durchfall mit Bauchschmerzen oder Fieber (siehe Abschnitt 2 unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von DoxyHEXAL® 200 mg tabs ist erforderlich“).

Mögliche Nebenwirkungen

Häufig

- Magen-Darm-Störungen wie Übelkeit, Magendruck, Sodbrennen, Brechreiz, Erbrechen, Blähungen, Fettstühle und Durchfälle. Die Einnahme des Arzneimittels nach oder mit den Mahlzeiten kann diese unerwünschten Wirkungen zu einem gewissen Grad reduzieren. Die Aufnahme in den Körper wird dadurch nur unwesentlich beeinträchtigt.

Gelegentlich

- Überempfindlichkeitserscheinungen (z. B. allergische Reaktionen). Dazu gehören Hautreaktionen mit und ohne Juckreiz, wie z. B. örtlich begrenzte oder auch großflächige Hautausschläge, Hautrötungen, Nesselausschlag mit Bläschen- und Quaddelbildung, Scheibenrose, vorübergehende örtliche Schwellung der Haut, der Schleimhäute oder der Gelenke, Asthma, Hautausschläge an den Genitalien und an anderen Körperregionen und eine Serumkrankheit-ähnliche Reaktion mit Fieber, Kopfschmerzen und Gelenkschmerzen.

- phototoxische Reaktionen der belichteten Hautareale (siehe Abschnitt 2) mit folgenden Symptomen (wie bei einem starken Sonnenbrand): z. B. Rötung, Schwellung, Blasenbildung, Verfärbung, selten auch mit Beteiligung der Nägel (Nagelablösung und -verfärbung).

- Mund- und Rachenschleimhautentzündungen, Heiserkeit, Schluckbeschwerden

- Blutgerinnungsstörungen und Blut im Urin

- Bei der Behandlung von Kindern unter 8 Jahren ist gelegentlich eine bleibende Zahnverfärbung und Zahnschmelzschädigung sowie eine vorübergehende Knochenwachstumsverzögerung beobachtet worden.

Selten

- Veränderungen im Blut, die sich nach Beendigung der Behandlung von selbst wieder normalisieren: Verminderung der Zahl der Blutplättchen und der roten Blutkörperchen, Verminderung oder Erhöhung der Zahl der weißen Blutkörperchen sowie Veränderungen an einigen Blutzelltypen (atypische Lymphozyten und toxische Granulatio-nen der Granulozyten), Erkrankung der Lymphknoten.

- schwere Hauterscheinungen (Blasenbildung, Hautablösung) mit lebensbedrohlichen Allgemeinreaktionen

- schwere plötzlich auftretende Überempfindlichkeits-erscheinungen (siehe dieses Abschnitts).

- Drucksteigerung in der Schädelhöhle (Pseudotumor cerebri), die sich nach Beendigung der Behandlung wieder zurückbildet. Sie äußert sich durch Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und möglicherweise eine Sehstörung durch Papillenödem (Schwellung der Sehnervenpapille infolge verstärkter Flüssigkeitsansammlung).

- Nierenschädigungen, z. B. interstitielle Nephritis, akutes Nierenversagen und fehlende Harnausscheidung. Eine schon vorher bestehende Nierenfunktionseinschränkung (erkennbar an einem Kreatinin- und Harnstoffanstieg im Serum) kann sich verschlimmern.

- Missempfindungen, Beschleunigung des Herzschlages, Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen, Unruhe und Angst-zustände

- Störung bzw. Verlust der Geruchs- und Geschmacksempfindung (nur in einigen Fällen und auch nur teilweise rückbildungsfähig).

Sehr selten

- Pseudomembranöse Enterokolitis (siehe Abschnitt 2 unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von DoxyHEXAL® 200 mg tabs ist erforderlich“).

- vereinzelt schwarze Haarzunge

- Krampfanfälle

Häufigkeit nicht bekannt

Unter einer Behandlung mit DoxyHEXAL® 200 mg tabs kann es durch Selektion zu einer Pilzbesiedelung (Candida) der Haut oder Schleimhäute (vor allem des Genitaltraktes und der Mund- und Darmschleimhäute) kommen mit Symptomen wie Mund- und Rachenschleimhautentzündung, akute Entzündungen der äußeren Geschlechtsorgane und der Scheide bei der Frau sowie Juckreiz in der Analgegend.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5 Wie sind DoxyHEXAL® 200 mg tabs aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Nicht über 25 °C lagern.

Blister im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Blisterpackung und dem Umkarton nach „verwendbar bis:“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6 Weitere Informationen

Was DoxyHEXAL® 200 mg tabs enthalten

Der **Wirkstoff** ist: **Doxycyclin**.

1 Tablette enthält 208,2 mg Doxycyclin-Monohydrat, entsprechend 200 mg Doxycyclin.

Die sonstigen Bestandteile sind: mikrokristalline Cellulose, Magnesiumstearat (Ph.Eu.), Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eu.), Povidon K 25, hydriertes Rizinusöl, hochdisperses Siliciumdioxid

Wie DoxyHEXAL® 200 mg tabs aussehen und Inhalt der Packungen

Mattgelbe runde Tablette mit einseitiger Kerbe.

Die Tabletten können in gleiche Hälften geteilt werden.

DoxyHEXAL® 200 mg tabs sind in Packungen mit 10 (N1) und 20 (N2) Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

HEXAL AG
Industriestraße 25
83607 Holzkirchen
Telefon: (08024) 908-0
Fax: (08024) 908-1290
e-mail: service@hexal.com



Hersteller

Salutas Pharma GmbH,
ein Unternehmen der HEXAL AG
Otto-von-Guericke-Allee 1
39179 Barleben

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2009

Ihre Ärztin/Ihr Arzt, Ihre Apotheke und HEXAL wünschen gute Besserung!

683445